



Zum Abschluss ihres 40-jährigen Gemeindejubiläums durfte die Gemeinde Wetter-Wengern am Sonntag, dem 18. Oktober 2009, Bischof Roland Eckhardt zu einem Festgottesdienst begrüßen.

Wir danken Gott, dass sich aus bescheidenen Anfängen eine lebendige Gemeinde in Wengern entwickelt hat, beschrieb Bischof Eckhardt den vergangenen Zeitabschnitt. In seiner Predigt erinnerte er an den ehrenamtlichen Einsatz vieler Gemeindemitglieder, ohne den diese Entwicklung nicht möglich geworden wäre. Er wünschte der Gemeinde für die Zukunft, weiter das Evangelium Jesu zu bewahren und dieses in der Liebe zum Nächsten zu leben.

Stellvertretende Bürgermeisterin Monika Stechemesser

Die stellvertretende Bürgermeisterin Monika Stechemesser gratulierte der Gemeinde im Namen der Stadt. In ihrer Ansprache erinnerte sie sich an ihre ersten Tage in Wetter, in denen sie sofort Bekanntschaft mit der neuapostolischen Kirche in Wengern gemacht hätte. Ein Passant antwortete ihr auf die Frage, wer denn in dem dreieckigen Gebäude an der Schmiedestraße lebe, mit den Worten: Da wohnt Gott!. Frau Stechemesser hob das vielfältige kirchliche Angebot hervor und unterstrich die Lebendigkeit der Gemeinde. Bereits am Samstag hatte die Gemeinde zu einem Rückblick auf die 40-jährige Gemeindegeschichte eingeladen. Eine aufwändig gestaltete Bilderschau und die Erinnerung an erlebte Geschichten und Anekdoten sorgten für besinnliche und heitere Momente.

Bischof Roland Eckhardt fühlt sich auch nach dem Gottesdienst sichtlich wohl Ältester Ulrich Frost schreibt seine Gedanken zur Wengeraner Gemeinde nieder

Text: Markus Woeste Fotos: Michael Karden, Detlef Schnettler

24. Oktober 2009

